



## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **08. Oktober 2009 an.**

**Anmeldemöglichkeiten:**

Im Internet: [www.boelw.de/anmeldung\\_herbsttagung2009.html](http://www.boelw.de/anmeldung_herbsttagung2009.html)

Mit dem beiliegenden Anmeldeformular:

Postalisch: BÖLW, Marienstr.19-20, 10117 Berlin

Per Fax: 030 – 28 48 23 09

**Tagungsgebühr:**

**Gebühr:** 60 € / 35 € ermäßigt (Studierende, Arbeitslose)

**Teilnahme am Abendessen:** 25 €. Die Teilnehmerzahl für das Abendessen ist begrenzt. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung.

Die Anmeldung wird gültig mit der Überweisung des vollen Tagungsbeitrages (60 € / 35 € ohne Abendessen bzw. 85 € / 60 € mit Abendessen) auf das **Konto:** Nr. 601930100, BLZ 10010010 bei der Postbank Berlin. Stichwort: BÖLW-Herbsttagung

In folgenden Hotels sind unter dem Stichwort „BÖLW-Herbsttagung“ bis Mitte September Abruflkontingente verfügbar:

## ÜBERNACHTUNG

**Leonardo Royal Hotel Berlin** [www.inside.de/\\_new/ininside\\_premium\\_hotels/berlin/willkommen.de](http://www.inside.de/_new/ininside_premium_hotels/berlin/willkommen.de)  
Otto-Braun-Str. 90, 10249 Berlin  
EZ: 99,- €

Tel. 030 688322401  
[www.leonardo-hotels.com/Royal\\_Berlin\\_Hotel](http://www.leonardo-hotels.com/Royal_Berlin_Hotel)

**Weitere empfehlenswerte Übernachtungsmöglichkeiten:**

**Bio-Hotel Mitart**  
Liniestraße 139-140,  
10115 Berlin  
EZ: 79,- €  
Tel. 030 28390430  
[www.mitart.de](http://www.mitart.de)

**Ackselhaus**  
Belforter Str. 21, 10405 Berlin  
[www.acksel-haus.de](http://www.acksel-haus.de),  
Tel.: 030 44337633

**Inside Premium Hotels**  
Lange Str. 31, 10243 Berlin  
EZ: 109,- €  
Tel. 030 293030

**Myer's Hotel**  
Metzerstr. 26, 10405 Berlin  
[www.myershotel.de](http://www.myershotel.de),  
Tel. 030 440140

## VERANSTALTER

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V. (BÖLW)  
Marienstr. 19-20 | 10117 Berlin  
Tel. 030 28 48 23 00 | Fax. 030 28 48 23 09  
[info@boelw.de](mailto:info@boelw.de) | [www.boelw.de](http://www.boelw.de)

Die Tagung wird von der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.

## ANREISE

**Tagungsort:**

Sankt Bartholomäus Kirche  
Friedenstraße 1 | 10249 Berlin

**Anfahrt mit dem Zug:** bis Berlin Hbf, dort in den Bus der Linie 240 → S Storkower Str. bis Haltestelle „Am Friedrichshain“ fahren, von dort ca. 50 m Fußweg.

Oder bis Berlin Hbf, dort in die S-Bahn der Linien S5 → Strausberg Nord, S7 → Ahrensfelde, S9 → Flughafen Berlin-Schönefeld oder S75 → Wartenberg bis Haltestelle „Alexanderplatz“, dort umsteigen in die Tram der Linie 4 → Falkenberg oder Zingster Str. bis Haltestelle „Am Friedrichshain“; von dort ca. 50 m Fußweg.

**Vom Flughafen Tegel:** mit dem Bus TXL bis zur Betriebsendhaltestelle; von dort ca. 150 m Fußweg.

**Vom Flughafen Schönefeld:** mit der S9 → S Spandau Bhf, mit den Regionalzügen RE7 → Dessau oder RB14 → Nauen bis zur Haltestelle „Alexanderplatz“ fahren, dort umsteigen in die Tram der Linie 4 → Falkenberg oder Zingster Str. bis Haltestelle „Am Friedrichshain“, von dort ca. 50 m Fußweg.

Die Fahrplanauskunft finden Sie unter [www.fahrinfo-berlin.de/Fahrinfo/bin](http://www.fahrinfo-berlin.de/Fahrinfo/bin)



**BÖLW-HERBSTTAGUNG  
DONNERSTAG 15.10.09**

# Herausforderung Wasser – Brauchen wir eine blaue Revolution?



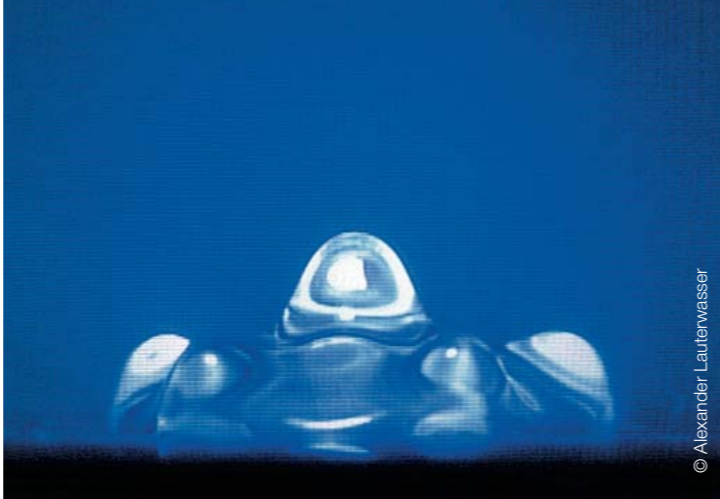
# HERAUSFORDERUNG WASSER – BRAUCHEN WIR EINE BLAUE REVOLUTION?

## HERBSTTAGUNG

Donnerstag, 15.10.2009 | 10-17:45 Uhr

Sankt Bartholomäus Kirche Berlin

Friedenstraße 1



© Alexander Lauterwasser

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Durch den weltweit rasant zunehmenden Wasserverbrauch wird seine Verfügbarkeit immer knapper und vielerorts seine Qualität schlechter. Ein Mangel an sauberem Wasser führt zu weit reichenden Konsequenzen, wie Nahrungsmittelkrisen, Seuchen und politischer Instabilität.

Zwei Drittel der Wasserressourcen werden in der Landwirtschaft verbraucht. Wie wohl kein anderer Wirtschaftszweig ist sie auf eine ausreichende Wasserverfügbarkeit und einen nachhaltigen Umgang mit den globalen Wasserressourcen angewiesen. Sie ist aber ebenso maßgeblich für den Schutz dieser Ressource verantwortlich. Der Schutz des Wassers ist eine ebenso große Herausforderung, wie den Klimawandel zu bewältigen und das Recht auf Nahrung zu sichern. Sie steht mit diesen beiden Themen in engem Zusammenhang.

Wie sollte ein nachhaltiges Wassermanagement aussehen? Welche Rolle spielt dabei der Ökologische Landbau?

Welchen Einfluss nehmen andere Umweltwirkungen, wie der Klimawandel, auf den globalen Kreislauf und die Verfügbarkeit von Wasser? Wie sind Handlungsstrategien, wie der virtuelle Wasserhandel und Privatisierung, zu bewerten?

Auf unserer Herbsttagung möchten wir eine Perspektive für einen nachhaltigen und gerechten Umgang mit der Ressource Wasser entwickeln. Dazu betrachten wir das Thema bewusst auch aus ungewöhnlichen Blickwinkeln und bieten Ihnen spannende Erlebnisse mit dem Element Wasser.

Hochkarätige Gastredner aus Politik, Organisationen und Wissenschaft werden auf der BÖLW-Herbsttagung in Vorträgen den Stand des Wissens aufzeigen. Am Nachmittag erfahren Sie in einzelnen Workshops mit allen Sinnen die Vielfalt des Elementes Wasser.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine prominent besetzte Expertenrunde zur Frage, wie wir die zentralen Herausforderungen der Wasserverfügbarkeit am besten bewältigen können.

## PROGRAMM

- 10.00 Begrüßung und Einführung** · Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Vorstandsvorsitzender des BÖLW
- 10.10 Grußwort** · Jochen Flasbarth, Präsident des Umweltbundesamtes
- 10.30 Die globale Verfügbarkeit von Wasser: Situation und Entwicklung** · Prof. Dr. Joachim Müller, Universität Hohenheim
- 11.00 Wasser-Klang-Bilder** · Alexander Lauterwasser
- 11.15 Schätze jeden Tropfen: Wasser als zentrales Steuerungselement eines nachhaltigen Erdsystemmanagements** · Dr. Dieter Gerten, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
- 11.45 Der Beitrag des Ökologischen Landbaus zu einem nachhaltigen Management des Wasserhaushalts** · Dr. Urs Niggli, FiBL
- 12.15 Pause**
- 13.00 Wasser erleben**
- Wasser als Lebensraum: Vom Leben am Fluss in Brasilien** · Silvio Meincke, Pfarrer
- Wasser das geheimnisvolle Element: überraschenden Phänomenen auf der Spur** · Herbert Dreiseitl, Atelier Dreiseitl
- Wasserqualität kann man schmecken - Wasserverkostung** · Dr. Jürgen Strube, Kwalis
- Wasser künstlerisch: Zeichnen aus der Bewegung** · Bettina Ulrich-Gerber, Künstlerin
- Wasser als Kulturelement: Besichtigung des Volksparks Friedrichshain mit Märchenbrunnen** · Christa Ringkamp, Hortec
- Mythos Wasser: Geschichten aus verschiedenen Kulturen** · Hans-Jochen Röhrig, Schauspieler
- 14.00 Einblicke in die Workshop-Erlebnisse**
- 14.30 Chancen und Grenzen des virtuellen Wasserhandels** · Dr. Michael Brüntrup, Dt. Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
- 14.55 Wem gehört das Wasser?** · Ulrike Höfken, Bündnis 90/ Die Grünen
- 15.15 Wasser als Grundlage des Lebens: die globale Situation – eine Herausforderung für die Zukunft** · Danuta Sacher, Terres des hommes
- 15.45 Pause**
- 16.15 Politische Diskussionsrunde** · Parl. Staatssekretär Michael Müller (BMU), Parl. Staatssekretärin Karin Kortmann (BMZ), Ulrike Höfken (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Michael Brüntrup (DIE), Dorothea August (WWF), Dr. Felix Prinz zu Löwenstein (BÖLW)
- 17.30 Schlusswort** · Dr. Alexander Gerber, Geschäftsführer des BÖLW
- 18.00 Abendessen**



### ANMELDEKARTE

Hiermit melde ich mich zur BÖLW-Herbsttagung 2009

„Herausforderung Wasser – Brauchen wir eine blaue Revolution?“ an.

Anmeldung bis 08. Oktober 2009

BÖLW, Marienstraße 19-20, 10117 Berlin

Per Fax: 030 28 48 23 09

Organisation: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Vor- / Nachname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Tragen Sie hier Ihre Präferenzen für die Workshops um 13 Uhr ein:

1. Wahl: \_\_\_\_\_

2. Wahl: \_\_\_\_\_

3. Wahl: \_\_\_\_\_

Den Tagungsbeitrag von

60 €

85 €

(zutreffendes bitte ankreuzen)

überweise ich auf das Konto

Kto.: 601930100 · BLZ 10010010

bei der Postbank Berlin.

Stichwort: BÖLW-Herbsttagung

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_